

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 4. Mai 1982, 7.45 Uhr:

Bei anhaltend starken Südwinden bleibt es laut Wetterwarte weiterhin aufgelockert bewölkt und sonnig. In Osttirol kommt es zu Bewölkungszunahme.

Aufgrund der milden Temperaturen und intensiven Sonneneinstrahlung sind verstärkt Selbstauslösungen von Lawinen möglich, sodaß für exponierte Verkehrswege aller Höhenlagen vor allem ab den Mittagsstunden eine örtlich ansteigende Gefahr besteht.

In den Tourengebieten herrschen wieder allgemein gute Verhältnisse, nur im Bereiche des Alpenhauptkammes sind vereinzelt Triebschneebretter störanfällig geblieben. Bei Schitouren ist daher neben der örtlichen Schneebrettgefahr vorwiegend in schattseitigen Kammlagen die Absturzgefahr in verharschten Steilhängen und die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Altschneedecke in tieferen Lagen zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.